



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 004-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.9

Eingereicht am: 20.01.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Reinhard (Thun, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Sicherheitsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Notsituation «Blackout»

Ausländische Medien haben berichtet, dass es am Freitag, 8. Januar 2021, ca. 14.05 Uhr, im synchronisierten europäischen Hochspannungsstromnetz zu einer Störung gekommen ist, die am erwähnten Freitagnachmittag zu einer Unterfrequenz in Europa mit einer kurzfristigen Frequenzabweichung von etwa 260 Megahertz geführt hat. Anscheinend lag die Ursache in Rumänien. Dank hervorragender Arbeit wurde ein europaweiter Gesamt-Blackout verhindert. Ein solcher Blackout hätte zu grössten Problemen geführt. Die Schweiz und natürlich der Kanton Bern wären auch betroffen gewesen. In den Schweizer Medien wurde dies kaum thematisiert. Auf den meisten Webseiten der Energieversorger findet man noch heute keine Mitteilung.

Auf der Webseite be.ch (Informationsplattform Bevölkerungsschutz) findet man einen Bereich «Stromausfall/Blackout». Die dort publizierten Informationen (wenn denn die Links auch funktionieren würden) ¹ sind kompliziert und helfen der Bevölkerung kaum. Aus diesem Grund wäre es meiner Meinung nach sinnvoll, diese Thematik ebenfalls aufzufrischen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wurde der Regierungsrat über den oben erwähnten drohenden Blackout informiert bzw. nachträglich informiert?
2. Was waren die Gründe dieser Störung vom 8. Januar 2021?
3. Die Schweiz hat vor ein paar Jahren eine nationale Krisenübung durchgeführt – dies mit Einbezug der Armee, des Zivilschutzes und weiterer Organisationen. Meines Wissens wurde u. a. auch ein solcher

¹ https://www.pom.be.ch/pom/de/index/bevoelkerungsschutz-militaer/bevoelkerungsschutz/schutz_kritischer_infrastrukturenski.html

Blackout nachgespielt. Gibt es dazu einen Bericht bzw. hat der Kanton Bern Erkenntnisse aus dieser Übung umgesetzt?

4. Erachtet es der Regierungsrat als notwendig, die öffentliche Information (u. a. Webseite Kanton Bern/Bevölkerungsschutz) zu diesem Thema zu verbessern bzw. zumindest anzupassen?
5. Erachtet es der Regierungsrat als angebracht, davon auszugehen, dass ein Blackout für die Berner Bevölkerung und die Berner Unternehmungen wahrscheinlich ist und dass Handlungsbedarf für ein Notkonzept mit Einbezug von verschiedenen Behörden, Organisationen usw. besteht?

Verteiler

– Grosser Rat